

MOËT & CHANDON GRAND SCORES

EIN GROßARTIGER ABEND IM ZEICHEN INTERNATIONALER FILMMUSIK

Berlin, 3. Februar 2017.

Moët & Chandon und die European Composer & Songwriter Alliance, kurz ECSA, zeichnen schon zum vierten Mal die Besten der internationalen Filmmusik aus.

Gestern Abend hieß es wieder „Vorhang auf für großes Kino mit großem Orchester“. Jens Gardthausen, CEO von Moët & Chandon in Deutschland, und ECSA Präsident, Alfons Karabuda, begrüßten rund 250 geladene Gäste. Sie erlebten eine glamouröse Award-Show und feierten anschließend eine ausgelassene Party im Umspannwerk am Alexanderplatz in Berlin.

Höhepunkt war die Verleihung der Grand Scores, mit denen Moët & Chandon die hohe Kunst der Komposition von Filmmusik sowie deren einzigartige Bedeutung für den Film würdigt.

Offizieller Partner der Moët & Chandon Grand Scores ist wie immer die ECSA, die eine qualifizierte Jury aus Komponisten zusammenstellte und dadurch für einen fairen und anspruchsvollen Auswahlprozess sorgte.

Moderatorin Janin Ullmann führte unterhaltsam durch diesen an emotionalen und überraschenden Momenten so abwechslungsreichen Abend.

Im Rahmen der Verleihung der Grand Scores an die Preisträger, erlebten die Gäste an diesem Abend auch eine grandiose Show: sozusagen zum „Aperitif“ und als Einstimmung auf die Grand Scores trat der Influencer André Hamann mit seiner Band Faelan auf. Während der Award-Show präsentierte das Deutsche Filmorchester Babelsberg mit 60 Musikerinnen und Musikern ein Medley aus berühmten Filmklassikern und eine grandiose Interpretation von „Writings on the Wall“ („James Bond“) zusammen mit der Sängerin Marzenka Nowinski. Den umjubelten Show-Act lieferte zum Abschluss die britische Sängerin Anne-Marie. Sie war im vergangenen Jahr mit 4,5 Millionen verkauften Singles und einer Nominierung für den MTV European Music Award die erfolgreichste, weibliche Newcomerin. Dieses Jahr ist sie bereits jetzt in vier Kategorien für die Brit-Awards im Februar nominiert. Ihr Auftritt sorgte bei den Gästen für frenetischen Applaus und eine fantastische Stimmung.

Bei den Moët & Chandon Grand Scores amüsierten sich: Janina Uhse, André Hamann, Fata Hasanovic, Lilli Hollunder, Nadine Warmuth, Esther Perbrandt, Esther Seibt, Bülent Sharif, Sami Slimani, Dennesch Zoudé, Manuel Cortez, Roman Knizka und u.v.m.

DIE GEWINNER

Am Abend der Verleihung wurden diese Künstler zu den Gewinnern gekürt und für ihr Schaffen geehrt:

Best Orchestral Score ♦ **Gaute Storaas für „En Man Som Heter Ove“ (A Man Called Ove)**

Best Orchestral Score ♦ **Clint Mansell für „High Rise“**

Best Electro-Acoustic Score ♦ **Sophia Ersson für „Pojkarna“ (Girls Lost)**

Best Original Music for a Series ♦ **Victor Reyes für “The Night Manager”**

Outstanding Contribution ♦ **Lalo Schifrin**

Aufgrund der hohen Qualität und Einzigartigkeit der Kompositionen entschied die internationale Jury, dass dieses Jahr zwei Komponisten mit der Auszeichnung „Best Orchestral Score“ ausgezeichnet werden.

Den Preis für Lalo Schifrin nahm sein langjähriger Freund und Kollege Dennis Dreith entgegen.

Moët & Chandon

Erfolg und Glamour seit 1743: Moët & Chandon trug den Champagner in die Welt und steht seitdem für ehrwürdige Tradition und modernen Genuss gleichermaßen. Der Stil des Hauses ist ebenso legendär wie seine Kreativität und sein Pioniergeist. Bereits seit Jahrzehnten ist das Champagnerhaus leidenschaftlich mit der Welt des Films verbunden. So hat Moët & Chandon nicht nur in vielen legendären Filmen seinen exklusiven Platz – es gibt zudem auch kaum ein international bedeutendes Filmfest, bei dem die herausragenden Leistungen großartiger Schauspieler und Regisseure nicht mit Moët & Chandon gefeiert werden. Seit über 270 Jahren feiert man mit Moët & Chandon die schönsten, glücklichsten und erfolgreichsten Momente des Lebens.

ECSA

Die European Composer Songwriter Alliance, kurz ECSA, ist der offizielle Partner der Grand Scores. Die Rolle der ECSA bestand im Vorfeld darin, einen fairen und professionellen Auswahlprozess auszuarbeiten sowie eine Jury zusammenzustellen, die für drei Kategorien, **Best Orchestral Score**, **Best Electro-Acoustic Score** und **Best Original Music for a Series** die Gewinner bestimmt. Eine Experten-Gruppe innerhalb der ECSA wählte danach den Gewinner der **Outstanding Contribution** – für den Komponisten/die Komponistin, der/die einen besonderen und langjährigen Beitrag innerhalb der Filmmusik geleistet hat.

Pressekontakt:

Alexa Agnelli | alexa.agnelli@moethennessy.com | Tel. +49 (0) 89 99421-140

Vivien Nijhuis | vnijhuis@moethennessy.com | Tel. +49 (0) 89 99421-141

ECSA-Kontakt:

Francisca Aas | francisca.aas@composeralliance.org | Tel. +32 (0) 2 544 03 33